

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verehrte Leser!

Wie reagieren Sie auf diese Zeit? Nehmen Sie sie hin als ein bloßes Verhängnis, das passiv und ohnmächtig zu tragen ist, oder bedeutet sie Ihnen nicht viel mehr einen Appell, ihrem zerstörenden Gewalten mit allen Kräften, deren Sie fähig sind, zu widerstehen? Wir Schweizer, die eine unbegreifliche Gnade vom Krieg bis jetzt verschont hat, sind zum moralischen Widerstand geradezu verpflichtet; er ist das mindeste, das von uns heute verlangt werden darf. Erst eine spätere Zeit wird recht und gerecht beurteilen, wie groß der Anteil der Schweizerpresse an der Schweizerhaltung gewesen ist. Zu dieser Presse zählt sich der «Nebelpalter» mit Stolz und wenn er sich neben Textbeiträgen und Zeichnungen, die dem Geschehen der Gegenwart angemessen sind, obendrein bemüht, seinen Lesern nahezulegen, daß ihnen gute Laune, vergnügliche Gedanken und unverwüstliche Zuversicht mindestens ebenso viel helfen als der ausschließlichste Ernst und die steife Erwartung des Schlimmen, so glaubt er, auch er erfülle auf seinem Posten eine schweizerische Aufgabe. Der echte Schweizer «Nebelpalter» gehört ins Schweizerhaus! Falls Sie dieser unserer Meinung sind, so bitten wir Sie um Ihr hochwillkommenes Abonnement.

Der Verlag des «Nebelpalter», Rorschach.

VALJEWO

Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes

von Dr. med. Hans Vogel

Die „Basler Nachrichten“ schreiben:

Vielerorts weist das Tagebuch über sich selbst hinaus. Einige ergreifende Menschenschicksale, Persönlichkeiten, die in ihrem Kern erfaßt sind, geben ihm tiefen Gehalt. Zum eindrucksvollsten aber gehört eine Kampfszene zwischen Serben und berittenen Türken und die still duldenden Scharen heimatloser türkischer Flüchtlinge.

300 Seiten in Leinen gebunden Preis 7 Fr.

Zu beziehen in sämtlichen Buchhandlungen.

Erschienen im Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

Zarten Flaum und Stachelbart

Rasiert man heut nach **Kobler**-Art!* (elektrisch)

Landi-Möbel

Doppelschlafzimmer in feinem Schweizer-Edelholz u. passendes Nussbaum-Wohnzimmer: apteres Büffel, Auszugfisch u. Sessel weit unter Ladenpreis nur 1530.— Verlobte besichtg.: Walchesstr. 21, Part. rechts, b. Bahnhof, Zürich.

Inserate
im Nebelpalter
sind Pulsschläge des
geschäftlichen Lebens

Diese formschöne $\frac{3}{4}$ -Lfl.-Exportflasche beziehen Sie vorteilhaft von Ihrem Vertrauenslieferanten, dem guten Fachgeschäft.

**Verband
Landw. Genossenschaften
der Nord-West-Schweiz**
Abteilg. für Produktionsverwertung
Basel, Früchtehaus Tel. 4 7815

FRITZ E. AUTENRIETH

Gedichte

Aus dem Inhalt:

Requiem — Das Jahr
Lieben und Hoffen
Klage und Tröstung
Trauern — Erinnern

Der hübsch ausgestattete Gedichtband mit seinen tiefempfundenen, besinnlichen Versen eignet sich vortrefflich als schönes Weihnachtsgeschenk für Bücherfreunde.

Preis Fr. 5.—

In allen Buchhandlungen erhältlich.
Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.

*gut
essen*



Turidin-Ovaltabletten bewähren sich
bei rheumatischen, gichtischen

und nervösen Beschwerden aller Art, Kopfschmerzen und Erkältungs-Krankheiten. Der billige Preis ermöglicht es jedem, einen Verluß zu machen. 40 Tabletten Fr. 2.— Erhältlich in allen Apotheken. Biochemische Laboratorien A. G., Zürich 6.

Auf Weihnachten erscheint:

**EMANUEL
STICKELBERGER**
—
**DER MÄNN MIT
DEN ZWEI SEELEN**
—
**EIN HOLBEIN-
ROMAN**

650 Seiten. Mit Holbein-Initialen und 31 Bildtafeln. Fr. 12.85. In allen Buchhandlungen.

Einmal probiert...
Ich bleibe bei

Rasofix
RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Wintergäste am Futterhäuschen

Beobachtungen aus dem Leben
der heimischen Vogelwelt

Für die Jugend erzählt und gezeichnet von
W. Schneebeli

40 Seiten Text mit 16 vierfarbigen Zeichnungen
und Anleitung zum Bau von Nistkästchen

2. Auflage. Preis kart. Fr. 2.50

Das Buch ist in allen Buchhandlungen erhältlich.
Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach.

St. Moritz Hotel Albana

„Guet und gnueg“, warm, gemütlich, Pensionspreis:
Fr. 15.-, Wochenpauschal: Fr. 134.- (alles inbegriffen)
Telefon 121 Alfred Koch, Direktor



Generalvertretung:
Apco A.-G., Lavaferstr. 6, Zürich



Das Gesicht der Rasierklinge

ist blanker Stahl. Es verrät nichts von seinem Wesen. Alle Klingen sehen sich gleich. Namenlose oder unbekannte Sorten sind ein Wagnis. Es ist schon gut, sich einer Marke mit gutem Ruf anzutrauen, eine Klinge zu wählen, die sich tausendmal bewährte, was viele Rasierer schriftlich bestätigen.

HELVETIA

Helvetia-Klingen:
Nr. 1 0,10 mm rostfest 30 Rp.
Nr. 2 0,13 mm rostfest 25 Rp.
Nr. 3 0,10 mm kaltgehämmert 20 Rp.
Nr. 4 0,10 mm superflexibel 10 Rp.

BELRAS AG. ZÜRICH 2



Sparsam heizen

mit dem

EQUISTAT

FR. SAUTER AG. BASEL Fabrik elektr. Apparate

VERLAG: E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH

Unsere Heimat

EIN BUCH FÜR UNSERE LANDSLEUTE IM AUSLAND

Herausgegeben vom Auslandschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft und der Stiftung Schweizerhilfe.

Format: 17,5 × 24,5 cm, 160 Seiten Text, 16 Farbentafeln, 68 Seiten einfarbige Illustrationen, Schweizerkarte 1:600 000.
Preis: im Buchhandel Fr. 6.—; für Schweizer im Ausland (Bestellung beim Auslandschweizer-Sekretariat in Bern) Fr. 4.— plus Porto.

Es ist dies das dritte Heimatkundebuch für Auslandschweizer. Das erste, «Deine Heimat», erschien 1927. Das zweite, «Unsere Schweizer Heimat», 1935 erschienen, ist nur noch in wenigen Exemplaren in der französischen Ausgabe, «Mon Pays», zu haben (Verlag Orell Füllli, Zürich). Das dritte Buch ist noch reicher und schöner illustriert als seine beiden Vorgänger. Alle Texte sind neu geschrieben worden. Die drei Ausgaben — deutsch, französisch und italienisch — sind im gleichen Geiste verfaßt, aber von verschiedenen Bearbeitern aus den drei Sprachgebieten geschrieben worden. Nur der Bilderteil ist für alle Ausgaben der gleiche.

Den geographisch-wirtschaftlichen Teil der deutschen Ausgabe behandelt ein junger Gelehrter von der E.T.H., Dr. Ernst Winkler. Von Georg Thürer werden die Auslandschweizer-Kinder mit der Geschichte der Heimat bekannt gemacht. Wir brauchen kaum zu sagen, daß es auf eine schwungvolle und begeisternde Art geschieht, wie sie von Thürer erwartet wird. Ueber die bewegte Zeit von der «Landi», über die Mobilmachung bis zur Gegenwart berichtet Hans Rudolf Schmid; mit Verfassung und Recht macht uns Professor Frauchiger, der bekannte Förderer staatsbürgerlicher Bildung, vertraut. Dr. W. Keller und Edg. Piguet-Lansel schildern das kulturelle Leben und die Literatur der verschiedenen Landesteile.

Als Empfehlung möge dem Buche, das nicht nur eines der schönsten, sondern sicher das billigste Geschenkbuch für Auslandschweizer ist, das Geleitwort Giuseppe Mottas zum zweiten Auslandschweizerbuche gelten: «... es versucht zu erklären und verständlich zu machen, wie die Schweiz entstand, wie sie sich entwickelt hat, was sie ist und was sie bleiben muß, um ihren Traditionen und ihrem Geiste die Treue zu halten. Aus der Kenntnis der Heimat strömt die Liebe zu ihr. Die Liebe aber bedeutet tägliche Arbeit für die Heimat und Verteidigung der Heimat in der Stunde der Gefahr.»